

Hellsing vs Devil May Cry

Auch Dämonen wollen nur das eine ^.^~

Von JoninVivi

Kapitel 4: Vampir Hunter D & seine Tochter

Tut mir Leid, das es so lang gedauert hat!
Hoffe das Kapi gefällt... nächstes dreht sich komplett um Vergil und Feli!^^

Viele Dank für die Komis!^^

~~~~~  
~~~~~

Dante streckte sich leicht in dem großen Bett. Seit der Nacht im „Coyote ugly“ war etwa ein Monat vergangen. Er war nicht zu den Hellsings zurück, sondern bei Elinor geblieben! Er drehte sich zur Seite und strich seiner Liebsten eine Strähne aus dem Gesicht. Die letzte Nacht hatte einen dunklen Schleier auf der sonst so hellen, zarten Haut hinterlassen und Elinor wirkte dadurch schwach und kränklich. Auch er hatte gestern ein ungutes Gefühl gehabt, eine Aura gespürt von einer Person, die eigentlich nicht hier sein durfte! Hatte es Vergil geschafft ihm in diese Welt zu folgen? Dante wollte nicht daran denken was geschehen würde, wenn Vergil hier auftauchte!

Elinor wand sich zu ihm, öffnete leicht die Augen und lächelte.

Elinor: "Guten Morgen, Dante..."

Dante: "Morgen Schatz. Alles in Ordnung?"

Elinor: "Ja, alles klar!"

Sie kuschelte sich in seine Arme und begann leicht zu schnurren, als Dante sie streichelte. Er lächelte und gab seiner Geliebten einen leichten Kuss auf die Stirn. Nein, Vergil konnte und durfte nicht hier sein, denn er hatte ihm schon einmal alle genommen, die ihm etwas bedeuteten. Seinen alten Partner, Jessica, die Großmutter... Das durfte sich hier nicht wiederholen!

Elinor: "Was hast du, Dante?"

Elinors Stimme riss Dante aus seinen finsternen Gedanken. Er sah zu ihr und blickte direkt in ihre besorgten Augen, die in seinen nach einer Antwort suchten.

Dante: "Nichts! Ich habe nur über etwas aus meinem früheren Leben nachgedacht, das ist alles!"

Elinor nickte nur. Sie glaubte ihm nicht recht, aber sie war so vertrauensvoll nichts zu sagen. Stattdessen schien sie etwas zu hören, stand auf und wanderte zum Fenster um dort in einen leichten Jubel auszubrechen.

Elinor: "Sie sind da!"

Dante: "Wer ist da?"

Elinor: "D und Felicitas! Ich hab dir doch gestern vor der Arbeit erzählt, dass die beiden kommen! Oder hast du mir nicht zugehört?"

Dante lächelte verlegen. Er hatte Elinor wirklich überhaupt nicht zugehört und nun hatte er den Salat! Elinor lächelte nur amüsiert, während sie sich anzog und ihre Haare richtete. Privat sah seine Freundin aus wie ihr Vater, nur das sie eben eine Frau war und Dante fragte sich nun schon zum X-ten mal, wie sie das machte!

Elinor war die erste in der großen Halle um ihre Verwandtschaft zu begrüßen. Sie wohnten in einem Schloss in Wales, einem Teil von Großbritannien, welches Elinor und ihrer Familie gehörte. Dante folgte ihr einige Minuten später und glaubte doppelt zu sehen! Elinor stand bei zwei Personen, die sich von weitem lediglich in der Größe unterschieden. Doch dann erkannte Dante, dass es ein Mann und eine junge Frau in Elinors Alter waren. Elinor wand sich zu ihm und lächelte.

Elinor: "Dante, darf ich dir meinen Onkel D und meine Cousine Felicitas vorstellen? Sie sind Vampirjäger und kennen sich bestens mit Portalen aus!"

Dante: "Ah, freut mich sehr!"

Felicitas lächelte ihn an und reichte ihm die Hand. Man, hatte die einen Händedruck! Dante wunderte sich immer wieder, wie die Frauen hier alle so stark sein konnten? D jedoch beobachtete ihn genau und nickte dann.

D: "Was führt einen Sohn Spadas hierher? Sicher nicht nur ein Mädchen, oder?"

Dante: "Ja, du musst D sein! Alucard erzählte mir schon, woran du meine Familie erkennst. Nein, eigentlich hatte ich einen Auftrag von der Regierung bekommen ein Portal zu erkunden, doch kaum war ich durch, da war es weg! Am selben Tage habe ich auch Alucard kennen gelernt."

D: "Verstehe! Nun, wenn diese Portal dein einziges Problem ist, dann ist ja alles in Ordnung! Ich hatte nur das Gefühl beobachtet zu werden... Kann es sein das er dir gefolgt ist?"

Dante starrte D an. Hatte auch der Dunpeal die Aura seines Bruders gespürt? Wie war Vergil hierher gekommen und wie konnte er ihn aufhalten?

Dante: "Wenn, dann muss ich etwas unternehmen! Ich habe gehört, dass du ein guter Schwertkämpfer bist. Vielleicht kannst du mir ja noch was beibringen!"

D: "Gerne!"

Felicitas: "Von wem redet ihr eigentlich?"

Elinor: "Würde mich auch mal interessieren, oder ist das so eine Aktion „Männersache“?"

Die beiden Mädchen wirkten beleidigt und Dante biss sich auf die Unterlippe. Er hatte Elinor noch nichts über seine Vergangenheit erzählt und dadurch auch nichts von seinem Zwilling Bruder! Er legte die Arme um sie und zog seine Freundin an sich. Er wollte sie nicht in Gefahr bringen, aber verlieren, wollte er sie auch nicht!

Dante: "D und ich reden von meinem Zwilling Bruder Vergil! Er hasst mich und ich ihn, dass war schon fast immer so! Er hat mal alle umgebracht die mir was bedeutete, damals, als ich noch Toni war... Ich will nicht, dass dies hier noch einmal geschieht!"

Elinor schlang ebenfalls die Arme um ihn und küsste ihn sanft. Sie streichelte ihn und lächelte leicht. Nein, so etwas machte ihr keine Angst. Sie würde Dante nicht allein gegen Vergil antreten lassen und dies freute ihn sehr. Elinor hatte schließlich Alucards Fähigkeiten, also konnte Vergil schon mal einpacken!

Felicitas: "Ach wie süß..."

Begeistert war Felicitas nicht von der Aktion, die ihr Vater und Dante planten und da sie die Angewohnheit hatte, nicht im Weg zu sein, verließ sie das Schloss und ritt an

einen See in der Nähe. Er war keine 10 Minuten vom Schloss entfernt, weshalb er für sie ein guter Platz zum Nachdenken war. Dort sollte sie aber jemanden treffen, der ihr Leben maßgeblich verändern sollte...